Jahresbericht: 2006

Radwandern im Radsportverband Schleswig-Holstein

Das Radwanderjahr 2006 war aus meiner Sicht wieder abwechslungsreich und erfolgreich. Dies zeigten auch die Teilnahmen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen. Dies zeigte sich auch bei den Aktivitäten in den Vereinen.



Der Fachwartetag am 06. Oktober 2006 in Nortorf hat darüber hinaus gezeigt, dass die Vereine wieder intensiver am Verbandsleben teilnehmen. Es wurden sehr viele Vorschläge und Anregungen für die Gestaltung des Radwanderprogramms 2007 gemacht.

Daneben boten einzelne Vereine an, dass auch Gastvereine an ihren vereinsinternen Radwanderungen teilnehmen könnten. Dies zeigt, dass die Vereine auch untereinander wieder ihre Kontakte intensivieren und pflegen.

Des Weiteren zeigt sich, dass bei unserer Mitglieder durch themenbezogene Radwanderungen mehr das Interesse weckt als andere.

Resümee ist, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dies soll aber nicht heißen, dass sich auf den Lorbeeren ausgeruht werden kann, sondern ich bitte alle Radwanderer, sofern sie neue Ideen zur Gestaltung unseres jährlichen Radwanderprogramms haben, auch zukünftig diese einzubringen bzw. an mich heranzutragen. Ich werde dann versuchen, diese Ideen oder Wünsche umzusetzen.

Anfang 2006 konnte auch im Rahmen der Aus- und Fortbildungen im Bereich Radwandern der erste Lehrgang für Tourenleiter in Lauenburg und Schwarzenbek mit 8 Teilnehmern durchgeführt werden. 2007 wird es weitere Angebote geben, sofern der Bedarf in den Vereinen vorhanden ist.

Es bleibt aber festzustellen, dass die Radwanderszene nur mit Hilfe aller und mit innovativen Ideen belebt werden kann. Hier sind in erster Linie die Radwandervereine aufgerufen. Auch intensive Werbung der Vereine und des Radsportverbandes für das Radwandern in Schleswig-Holstein nach Außen hin darf nicht vergessen werden.

Meinem gesteckten Ziel, dass sich wieder alle Vereine und deren Mitglieder für die Aktivitäten der Radwanderer im Radsportverband interessieren und aktiv beteiligen, bin ich aus meiner Sicht etwas näher gekommen. Auch vor dem Hintergrund, dass sich Radwanderfreunde des TSV Grömitz sich entschlossen haben dem Radsportverband beizutreten.

Des Weiteren konnte die Zusammenarbeit im Rahmen der Länderkooperation der Radwanderer mit Niedersachsen und Hamburg intensiviert werden.

Für September 2007 ist ein großes Radwander-Treffen der Nordverbände in Stade geplant. Die Ausschreibung läuft seit Anfang Dezember.

In Gemeinschaftsarbeit werden auch die Vorhaben in der Aus- und Fortbildung weiter gemeinsam geplant und abgestimmt.

Neben diesen allgemeinen Rückblick auf das Jahr 2006, kann festgestellt werden, dass sich Mitgliedermäßig die Zahlen aus meiner Sicht kaum verändert haben. Dieses wird sich im nächsten Jahr hoffentlich im positiven Sinn ändern.

Die Highlights der vergangenen Saison waren die **Einladungsfahrten des Verbandes.** Sie führten uns am 07. Mai an die Nordseeküste nach **Husum**, am 21. Mai nach **Neustadt**, am 02. Juli nach **Nortorf** zur einer Schleswig-Holstein –Rallye, am 22. Juli zum Bundes Radsport-Treffen nach **Kiel**, am 20. August in den Süden von Schleswig-Holstein nach **Schwarzenbek** und zum Schluss am 17. September nach **Heide**. Mit wenigen Ausnahmen konnten wir bei allen Veranstaltungen wieder durchschnittlich 40 Teilnehmer begrüßen. Sicherlich ist diese Zahl durch entsprechende Werbung in den Vereinen steigerungsfähig, damit die Gemeinschaft weiter gestärkt werden kann.

Beim Wettbewerb "Radwanderverein des Jahres" nahmen von 10 Vereinen erneut 9 (RSG Dithmarschen fehlte in diesem Jahr) an der Wertung teil. 2006 konnte die RG Kiel ihren Platz vom letzten Jahr behaupten. Sie siegten mit 859,26 Punkten abermals vor der Radsportabteilung des TSV Schwarzenbek (839,21 Pkt.) und PMS Bad Oldesloe (741,42 Pkt.).

Der in 2005 erstmals ausgeschriebene Wettbewerb "Radwanderfahrerin und Radwanderfahrer des Jahres" wurde in diesem Jahr wieder gut angenommen.

Radwanderfahrerin des Jahres 2006 wurde mit 1.100,02 Punkten Elke Ruwoldt von PMS Bad Oldesloe. Den Platz 2 erreichte Renate Paap von PMS Bad Oldesloe (ebenfalls mit 1.100,02 Pkt., aber weniger Vereinsfahrten und weniger gefahrene Kilometer) und auf Platz 3 landete Maren Heiduk-Lorenzen von der RG Kiel (1.025,02 Pkt.).

Bei dem Wettbewerb zum Radwanderfahrer des Jahres holte diesmal überraschend Wolfgang Jung (RG Kiel) mit 1.475,04 Punkten den 1. Platz und verwies Willi Schmidt (RG Kiel) mit 1.225,09 Punkten auf den 2. Platz. Es folgte knapp dahinter Lutz Grimm (RG Kiel) mit nur 0,05 Punkten (1.225,04 Pkt.) auf Platz 3.

Darüber hinaus konnten 2006 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten **Kilometerleistungen** It. Generalausschreibung Radwandern des BDR, die Sonderausschreibung des Verbandes "Seen in Schleswig-Holstein" und die Abnahme des **Deutschen Radsportabzeichens (DRA).** Es erfüllten 71 erwachsene Bewerber (2005: 76) und 6 Jugendliche (2005: 13) die entsprechenden Leistungen beim DRA.

Festzustellen bleibt, dass die Anzahl der Abnahmen bei den Erwachsenen mit Einführung des neuen DRA nur rd. 17% zurückgegangen sind.

Es werden trotz der zum Teil in der Kritik stehenden Zeiten rd. 74 % der Abnahmen in Gold absolviert.

Beim **Bundes-Radsport-Treffen** in Kiel nahmen 8 schleswig-holsteinische Vereine teil. Die RG Kiel konnte als Ausrichter leider nicht an der Wertung teilnehmen. Jedoch wird sie sicherlich 2007 in Bad Sassendorf wieder eine Spitzenplazierung erreichen.

Für die **Bundeswertung** bewarben sich 9 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

Klasse: 1	04. Platz Radsportgemeinschaft Kiel	215 Fahrten / 127.413 km
	12. Platz RV Schleswig	126 Fahrten / 64.385 km
Klasse: 2	13. Platz TSV Schwarzenbek	119 Fahrten / 46.667 km
	15. Platz RSV Husum	135 Fahrten / 41.822 km
Klasse: 3	14. Platz TS Riemann Eutin	57 Fahrten / 11.953 km
Klasse: 4	09. Platz PMS Bad Oldesloe	53 Fahrten / 21.953 km
	10. Platz TSV Neustadt/Holstein	59 Fahrten / 20.421 km
Klasse: 5	11. Platz TSV Oeversee	43 Fahrten / 11.328 km
	16. Platz Post SV Heide	24 Fahrten / 6.509 km

Radwandern wird auch noch bei der RSG Dithmarschen und SV Adelby betrieben, aber ohne Wertung. Somit pflegten 11 Vereine das Radwandern.

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen.

Die Radwanderer treffen sich regelmäßig einmal im Monat zu einer gemeinsamen Radwander-Tour irgendwo in Schleswig-Holstein. Im nächsten Jahr kommt ein länderübergreifendes Radwander-Treffen der Nordverbände hinzu.

Es geht mit Hilfe der Vereine also voran. Dennoch bleibt es m.E. nicht aus, dass wir uns weiterhin alle Gedanken über die Zukunft des Radwanderns machen müssen. Wir müssen auch darüber nachdenken, wie wir noch mehr Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen können, um Interessierte in die Vereine zu bekommen.

Ein erster Schritt ist die modifizierte Homepage des Radsportverbandes.

Darüber hinaus sollten auch die Aktivitäten der Vereine durch intensive Öffentlichkeitsarbeit noch bekannter gemacht werden.

Ein Beispiel wird hierfür die geplante Zentralveranstaltung des Bike On 2007 in Schleswig unter der Schirmherrschaft unseres Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen sein.

Darüber hinaus müssen aus meiner Sicht die Radwandervereine und Abteilungen noch mehr den Schritt in Richtung Gesundheitssport und die Zusammenarbeit mit den Gesundheitskassen suchen. Auch der Sektor des Radtourismus ist nicht uninteressant. Also liegt es bei uns, die Gelegenheit beim Schöpfe zu packen.

Peter Kyrieleis, Fachwart Radwandern